

Nr. 02 / Stand: 05/2025

Softwarelösungen für Stiftungen

Marktübersicht

gängiger Softwareanbieter

Softwarelösungen für Stiftungen

Marktübersicht gängiger Softwareanbieter

Abteilung Mitgliederservice und Vernetzung im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Editorial

Klar ist, die Digitalisierung verändert auch die Arbeit im Stiftungssektor zunehmend. Zwar sollte Technologie kein Selbstzweck sein, aber eine leistungsfähige Stiftungssoftware ist ein zentraler Bestandteil wirkungsvoller Stiftungsarbeit. Schließlich reduziert sie nachweislich den administrativen Aufwand und unterstützt damit effizientere Verwaltungsprozesse. Sie steigert die Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch präzise Datenerfassung zu Finanzen, Förderprojekten und strategischer Entwicklung – und das sowohl nach innen, beispielsweise für die Gremien, als auch nach außen, zum Beispiel für Geförderte. Auch wenn die Vorteile auf der Hand liegen, ist der erste Schritt zur Digitalisierung nicht trivial: Welche Software erfüllt die Anforderungen unserer Stiftung – funktional, technisch, rechtlich und finanziell? Wird eine fertige Standardlösung oder doch ein individueller Zuschnitt benötigt? Passt das Angebot uns hinsichtlich Komplexität und Funktionsumfang? Wir wollen Ihnen eine Marktübersicht an die Hand geben, die erste Orientierung zu Funktionsumfang, Zielgruppen, technischen Umsetzungen sowie zu Preis- und Lizenzmodellen etablierter Anbieter liefert.

Inhalt

1.	Welche Software für welche Stiftung?	3
2.	Gängige Softwareanbieter	5
2.1	Software-Funktionsumfang	5
2.2	Technische Umsetzung	5
2.3	Künstliche Intelligenz in Stiftungssoftware	5
2.4	Lizenzmodelle und Preisstrukturen	6
2.5	Die Auswahl einer Stiftungssoftware	6
3.	Kontaktdaten und Referenzen von Stiftungspartnern im Bundesverband	7
4.	Service- und Vernetzungsangebote des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen	8

1. Welche Software für welche Stiftung?

Ausgehend von charakteristischen Anwendungsbereichen aus der Stiftungspraxis schauen wir uns wesentliche Funktionalitäten an. Je nach Zielgruppe eignen sich die Softwarelösungen, um die spezifischen Anforderungen von entweder spendensammelnden, operativen und/oder Stiftungen mit beispielsweise vielen freiwillig Engagierten zu erfüllen. Die sogenannten *All-in-one*-Lösungen bieten eine umfassende Abdeckung sämtlicher Funktionen.

Folgende Funktionsbereiche wurden in der Marktübersicht berücksichtigt:

Customer Relationship Management (CRM): Verwaltung von Personendaten, etwa von Förderpartnern, Spendenden, Antragstellenden, Mitgliedern oder freiwillig Engagierten.

Controlling und Auswertung: Erfassung, Analyse und Auswertung von Daten zu Geschäftsprozessen und finanziellen Kennzahlen.

Spendenmanagement: Erfassung von Spendeneingängen, automatisierte Erstellung von Zuwendungsbescheinigungen.

Fördermanagement: Systematische Abwicklung von Anträgen – von der Einreichung über die Bearbeitung bis zur Bewilligung und Berichterstattung.

Projektmanagement: Tool zur Planung, Budgetierung und Überwachung komplexer Projekte.

Veranstaltungsmanagement: Planung, Organisation und Nachbereitung von Veranstaltungen, einschließlich Einladungs- und Teilnehmendenmanagement.

Gremienverwaltung: Zuweisung von Rollen, Berechtigungen, Mandatszeiten und Zuständigkeiten in Gremien.

Marktüberblick gängiger Softwareanbieter

	Software-Funktionsumfang									Technische Umsetzung				Kosten
	Zielgruppe	CRM-Modul	Controlling Auswertung	Spenden- management	Förder- management	Projekt- management	Gremien- verwaltung	Veranstaltungs- management	API- Schnittstelle	Betriebsmodell	Serverstandort	Mobile Optimierung	Lizenzmodell	Lizenzpreis p.a.
Alpha Foun- dation®		●	●	●	●	●				DE		Abo	€€€	
CAS Maecenas		●	●	●	●	●	●	●		DE	●	Abo	/	
cobra CRM		●	●	●	●	●	●	●		DE	●	Abo	€€	
Non- Profit- Manager		●	●	●	●	●	●	●		DE	●	Abo Kauf	€€	
PROANDI		●	●		●		●	●		DE	●	Abo	€€	
Syprof		●	●	●	●	●	●	●		DE	●	Abo Kauf	€€	
xFound		●	●	●	●	●	●	●		DE CH EU	●	Abo	€€€€	
Founda- tionPlus		●	●	●	●		●	●		CH	●	Abo Kauf	/	
FUNDRAISE PRO		●	●	●				●		DE	●	Abo	€€	
GRÜN Mfplus, VEWA		●	●	●		●	●	●		DE		Abo Kauf	€€€	
ifunds		●	●	●	●		●	●		/		Abo	/	
Open- Hearts		●	●	●	●	●	●	●		DE		Kauf	€€	
Optimy		●	●	●	●	●	●	●		USA EU	●	Abo	€€€	
Salesforce		●	●	●	●	●	●	●		Global-	●	Abo	€€€	
SEXTANT		●	●	●		●	●	●		DE CH	●	Abo Kauf	€€€	
CiviCRM		●	●	●	●		●	●		DE	●	Open Source	€	
WIN- FINANZ		●	●		●	●		●		DE	●	Abo	€	

Zielgruppe		Spendensammelnde Stiftung
		Operative Stiftung
		Mitglieder- verwaltende Stiftung
		All-in-one

Betriebsmodell		Cloud
		On-Premises

Preis	€ 0 bis 3.000 €
	€€ unter 7.000 €
	€€€ unter 13.000 €
	€€€€ über 13.000 €

2. Gängige Softwareanbieter

2.1 Software-Funktionsumfang

Die Analyse verschiedenster Softwarelösungen zeigt: Bestimmte Funktionen sind bei nahezu allen Anbietern standardmäßig integriert. Dazu gehören insbesondere CRM-Funktionen sowie Module für Controlling und Auswertung. Auch ein Spendenmanagement – einschließlich der automatisierten Erstellung von Zuwendungsbestätigungen – ist in vielen Fällen inbegriffen.

Softwarelösungen besonders für operative Stiftungen gehen dabei häufig über administrative Kernfunktionen hinaus. Sie bieten zusätzlich eine Projektsteuerung, die Abbildung von Förderprozessen oder die Veranstaltungsorganisation. Deutliche Unterschiede zwischen den Anbietern zeigen sich bei Funktionen zum Veranstaltungsmanagement und bei der Gremienverwaltung: Diese Funktionen sind nicht immer enthalten. Viele Anbieter stellen über den angegebenen Funktionsumfang hinaus häufig auch weiterführende Spezialfunktionen bereit – etwa ein integriertes Sitzungsmanagement. Dieses ermöglicht es beispielsweise, Sitzungen digital zu planen, Tagesordnungen zu erstellen, zu protokollieren und Beschlüsse zu dokumentieren.

2.2 Technische Umsetzung

In der technischen Umsetzung etabliert sich zunehmend der Cloud-Betrieb als neuer Standard. Die lokalen Installationen auf eigenen Servern („On-Premises“) sind nach wie vor möglich. Auch im Bereich Nutzerfreundlichkeit und Mobilität zeigt sich ein klarer Trend: Klassische Webanwendungen sind heute fast durchweg für die mobile Nutzung optimiert und lassen sich zum Beispiel über Tablets komfortabel bedienen. Eigene native Apps bleiben hingegen noch die Ausnahme.

Hinsichtlich digitaler Souveränität herrscht auch bei Stiftungen meist eine hohe Sensibilität. Die allermeisten Anbieter sind darauf eingestellt und setzen in der Datensicherheit zumeist auf Serverstandorte in Deutschland/Europa, um den Schutz der Daten zu gewährleisten. Dennoch lohnt sich ein genauer Blick – vor allem auf das Datenhandling, den Sitz des Anbieters und die langfristige Verfügbarkeit der Software.

2.3 Künstliche Intelligenz in Stiftungssoftware

Künstliche Intelligenz (KI) ist auch für viele Stiftungen ein hochaktuelles Thema. Dennoch zeigt sich, dass nur jede dritte überprüfte Softwarelösung derzeit über eine KI-Integration verfügt. Während viele Anbieter bereits an Erweiterungen arbeiten, zeigt die Technologie bereits heute ihren Mehrwert – etwa durch Chatbots und virtuelle Assistenten, automatisierte Analysen von Förderanträgen und Projekten, datengestützte Auswertungen sowie automatisierte Berichterstattung.

Folgende Anbieter verfügen derzeit über eine KI-Integration:

- CAS Maecenas
- SEXTANT
- Cobra CRM
- Salesforce
- Pro Andi
- WIN-FINANZ
- xFound

2.4 Lizenzmodelle und Preisstrukturen

Nahezu alle Anbieter setzen heute in ihrer Preisgestaltung auf ein Abo-Modell (Software-as-a-Service). Die jährlichen Lizenzkosten für gemeinnützige Stiftungen – gemessen an dem in der Marktübersicht definierten Funktionsumfang und einer Konfiguration mit fünf Nutzerlizenzen – beginnen bei etwa 2.000 Euro. Im mittleren Preissegment ist mit etwa 5.000 Euro zu rechnen. Höhere Preise gehen in der Regel mit einem erweiterten Leistungsspektrum einher. Systeme mit umfangreicher Projekt- und Förderverwaltung, Veranstaltungsmanagement oder Gremienfunktionen finden sich meist in höheren Preissegmenten.

Ein genauer Blick auf die Kosten- und Lizenzmodelle zeigt insgesamt deutliche Unterschiede. Sowohl die jährlichen Lizenzkosten als auch die Einrichtungskosten variieren erheblich. Sie hängen von einer Vielzahl an Faktoren ab – unter anderem vom gewünschten Funktionsumfang, der Anzahl der Nutzer, dem Datenvolumen sowie von optionalen Leistungen wie Schulungen, individueller Einrichtung oder Schnittstellenintegration.

Unsere Kostenübersicht ist somit lediglich als unverbindlicher tagesaktueller Indikator zu verstehen, so dass Preise individuell im Austausch mit dem jeweiligen Anbieter ermittelt werden müssen.

2.5 Die Auswahl einer Stiftungssoftware

Vor der Entscheidung für eine Softwarelösung sollte eine fundierte Bedarfsanalyse stehen. Geklärt werden muss, welche Arbeitsbereiche und Prozesse zukünftig digital unterstützt werden sollen und welche internen Ressourcen (u.a. Personal, Zeit und Budget) zur Einführung der Software zur Verfügung stehen. Im nächsten Schritt empfiehlt es sich, mit mehreren Anbietern ins Gespräch zu gehen, um Unterschiede im Funktionsumfang und in der Systemlogik besser überblicken zu können.

Am Ende hilft natürlich wie immer nicht nur das Gespräch mit qualifizierten Beraterinnen und Beratern, sondern auch der kollegiale Erfahrungsaustausch mit dem Stiftungsnetzwerk.

3. Kontaktdaten und Referenzen von Stiftungspartnern im Bundesverband

AlphaFoundation®

Christian Schilling, Geschäftsführer
Deutschland
Eichbaumweg 6
65719 Hofheim am Taunus
0171 52505-69
info@alphafoundation.info
www.alphafoundation.com

Referenzen

- Beisheim Stiftung
- Arthur Waser Foundation
- Bernard van Leer Foundation
- Children for a better World e.V. München
- Ernst Göhner Stiftung

Cobra CRM

AUREX GmbH

Bodo Kastius, Geschäftsführer
AUREX GmbH
Christophstraße 31
50670 Köln
0221 27799-0
bk@aurex.de
www.aurex.de

Referenzen

- Stiftung Lesen
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Stiftung Haus der kleinen Forschung e.V.

Non-Profit-Manager

base4IT GmbH

Reiner Prummer, Geschäftsführer
Carl-von-Linde-Straße 10a
85716 Unterschleißheim
089 809093-11
r.prummer@base4it.com
www.stiftungssoftware.info

Referenzen

- Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
- Loki Schmidt Stiftung
- DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
- Roland Berger Stiftung
- BürgerStiftung Hamburg

Pro Andi

PROUNIX Gesellschaft für Softwareentwicklung mbH

Claudia Weber
Heinemannstraße 34
53175 Bonn
0228 18466-711
info@prounix.de
www.prounix.de

Referenzen

- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
- Possehl-Stiftung
- Aktion Mensch Stiftung
- Deutsche Fernsehlotterie
- Bürgerstiftung Dresden

Syprof

Systemgruppe integrated solutions - sis GmbH

Neue Ramtelstraße 12
71229 Leonberg
Detlev Bremer, Geschäftsführung
07152 97942-10
dbremer@systemgruppe.de
www.systemgruppe.de

Referenzen

- Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
- Possehl-Stiftung
- Schmid Stiftung
- Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

xFound

ace Neue Informations-technologien GmbH

Dr. Dietmar Wehinger, Geschäftsführer
Stella-Klein-Löw-Weg 15
A-1020 Wien
+43 13679165-12
dietmar.wehinger@ace.at
www.xfound.eu

Referenzen

- Alfred Landecker Foundation
- Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung
- Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung
- Stiftung Mercator
- Nikolaus Koch Stiftung

4. Service- und Vernetzungsangebote des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Dienstleistersuche: Stiftungsexpertise finden

Eine Auflistung von Stiftungspartnern, darunter auch einer Vielzahl von Softwareanbietern und deren Dienstleistungen, finden Sie auf unserer Website in der [Online-Dienstleistersuche](#). Verschaffen Sie sich einen Überblick über die uns mitgliedschaftlich als Stiftungspartner verbundenen Unternehmen.

Arbeitskreise im Bundesverband

Die aktuell 16 Arbeitskreise sind Orte der Vernetzung zu verschiedensten Fachthemen der gemeinnützigen Mitglieder im Bundesverband. Im Fokus stehen, neben Fachimpulsen, der kollegiale Austausch, die Diskussion über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Lösungsansätze und Anregungen für Innovationen. Mindestens zweimal jährlich treffen die Arbeitskreise sich bundesweit. Eine Übersicht zu den Arbeitskreisen sowie zu aktuellen Themen und Terminen finden Sie [hier](#).

Deutsche Stiftungsakademie

Die [Deutsche Stiftungsakademie](#) (DSA) bietet Weiterbildung rund um das Thema Stiftungen, u.a. auch zu Digitalisierungsthemen. Für Mitglieder im Bundesverband gelten vergünstigte Teilnahmebedingungen. Die Reihe *Stiftungswissen kompakt* bietet exklusiv für Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen online-Webinare zu Stiftungsmanagementthemen.



Impressum

Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 34 · 10178 Berlin

T. (030) 89 79 47-0

[stiftungen.org](https://www.stiftungen.org)

© Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin 2025

Unser Dank gilt Dr. Karsten Timmer für die Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Übersicht zu Softwarelösungen.

Fragen zum Stiftungswissen

Dr. Mira Nagel

Leiterin Mitgliederservice und Vernetzung

Mitglied der Geschäftsleitung

mitgliederservice@stiftungen.org

Sören Norhausen

Referent Stiftungspartner und Vermögen

Abteilung Recht und Vermögen

stiftungspartner@stiftungen.org